

# Finanzwissen der Deutschen

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage  
des Bundesverbandes deutscher Banken



# Agenda / Zentrale Ergebnisse -1

## 1. Bezug zu Wirtschaft und Finanzen

- Das Interesse der Bevölkerung an Wirtschafts- und Finanzthemen ist nicht übermäßig: Rund 4 von 10 Befragten geben an, dass sie sich stark (28%) oder sehr stark (13%) dafür interessieren. In den vergangenen Jahren hat sich daran nicht viel verändert.
- Nur 4 von 10 Befragten (41%) beschäftigen sich regelmäßig mit ihren Finanzen, Ältere etwas häufiger als Jüngere. Dabei hat die Beschäftigung mit den eigenen Finanzen insgesamt spürbar abgenommen: Hatten 2019 noch 61% der Befragten regelmäßig ihre Einnahmen und Ausgaben geplant oder Sparziele festgelegt, haben dies 2020 lediglich 48% und aktuell nur noch 41% angegeben.
- Mit ihrer Altersvorsorge haben sich fast drei Viertel (74%) der Erwerbsfähigen (ohne Rentnerinnen und Rentner) bereits beschäftigt. Allerdings trifft die Aussage „voll und ganz“ nur auf 41% der Befragten zu. Zudem ist der Trend rückläufig: Vor zwei Jahren gaben noch 56% an, dass die Aussage „voll und ganz“ auf sie zutreffe.

## 2. Wirtschafts- und Finanzwissen

Fast 6 von 10 Befragten meinen, sich in Finanzfragen (eher) gut auszukennen. Trotz einer seit 2017 rückläufigen Tendenz, hält diese Selbsteinschätzung den tatsächlichen Finanzkenntnissen der Deutschen kaum stand:

- So weiß mehr als die Hälfte der Befragten (54%) nicht, was an der Börse eigentlich geschieht.
- Drei Viertel kennen zwar den Begriff ‚Inflationsrate‘, nur weniger als die Hälfte (44%) weiß aber wie hoch ungefähr die Inflation zurzeit ist.
- Unter den 16- bis 24-Jährigen weiß mit 45% fast die Hälfte gar nicht, was der Begriff ‚Inflationsrate‘ bedeutet; die ungefähre Höhe der Inflationsrate können nur 23% der jungen Befragten angeben.

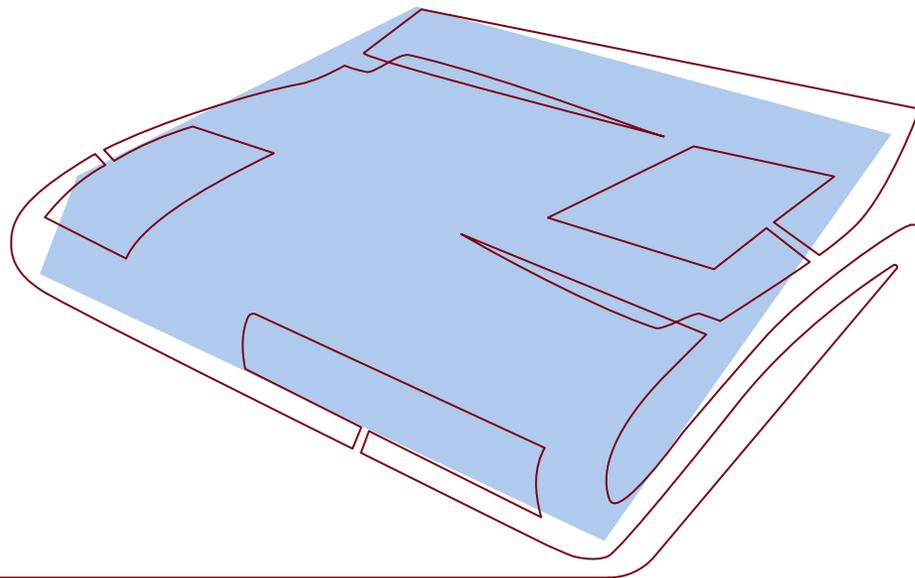
## Agenda / Zentrale Ergebnisse -2

- Zwei Drittel der Befragten (67%) wissen, dass es die Zuständigkeit der EZB ist, in der Euro-Zone für Preisstabilität zu sorgen; unter den 16- bis 24-Jährigen liegt der Anteil bei nur 46%.
- 55% der Befragten geben an zu wissen, was ein ‚Investmentfonds‘ ist, aber nur 42% können erklären, um was es sich dabei handelt.
- Von den 16- bis 24-Jährigen kennen 30% den Begriff ‚Investmentfonds‘, nur rund ein Viertel (24%) kann ihn aber auch erklären.
- Den Begriff ‚ETF‘ kennen 4 von 10 Befragten (41%), aber nur 17% können ihn tatsächlich erklären.

### 3. Wirtschaft in der Schule

- Mit rund 8 von 10 Befragten gibt es in allen Altersgruppen eine hohe Zustimmung für mehr ‚Wirtschaft‘ in der Schule.
- Fast drei Viertel (72%) der Befragten – auch unter den 16- bis 24-Jährigen – unterstützen ein Schulfach ‚Wirtschaft‘.
- Befragte, die sich mehr ‚Wirtschaft‘ in der Schule wünschen (82%), denken dabei vor allem an die Themen ‚Umgang mit Geld‘ (85%) sowie Informationen zum Wirtschaftssystem (74%).

### 4. Soziodemographie und Studiendesign



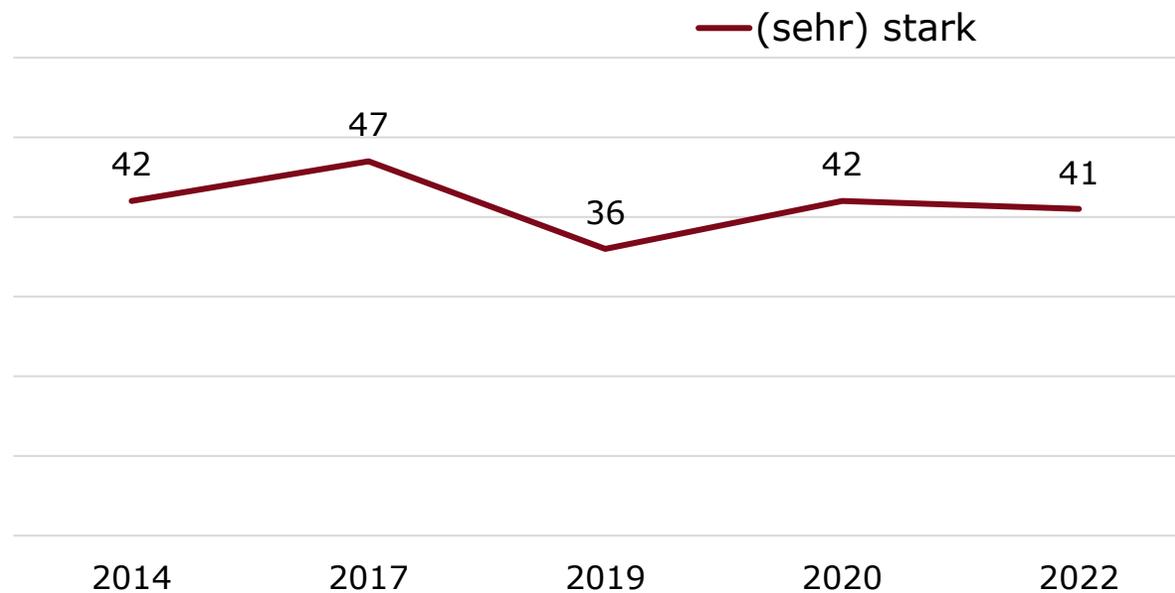
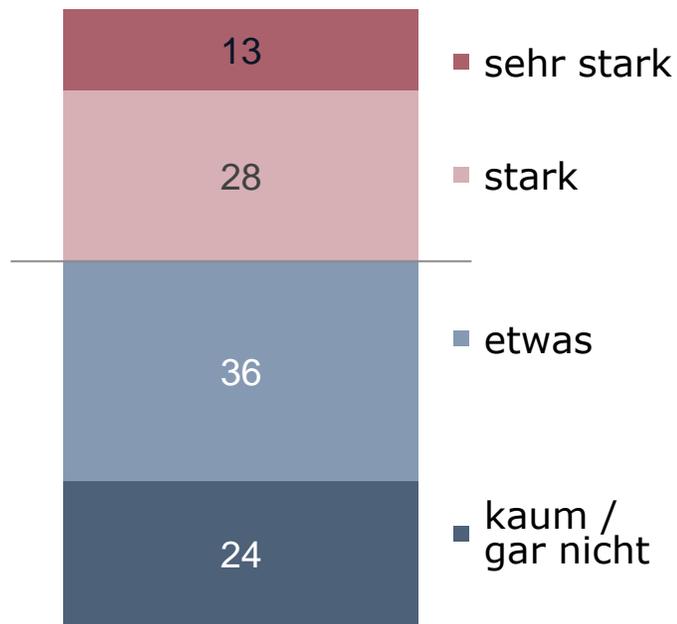
# 01

## Bezug zu Wirtschaft und Finanzen

# Interesse an Finanz- und Wirtschaftsthemen

4 von 10 Befragten interessieren sich für Wirtschafts- und Finanzthemen

„Ich interessiere mich ... für Finanz- und Wirtschaftsthemen.“



Frage F30: Wie stark interessieren Sie sich für Finanz- und Wirtschaftsthemen?; Angaben in Prozent

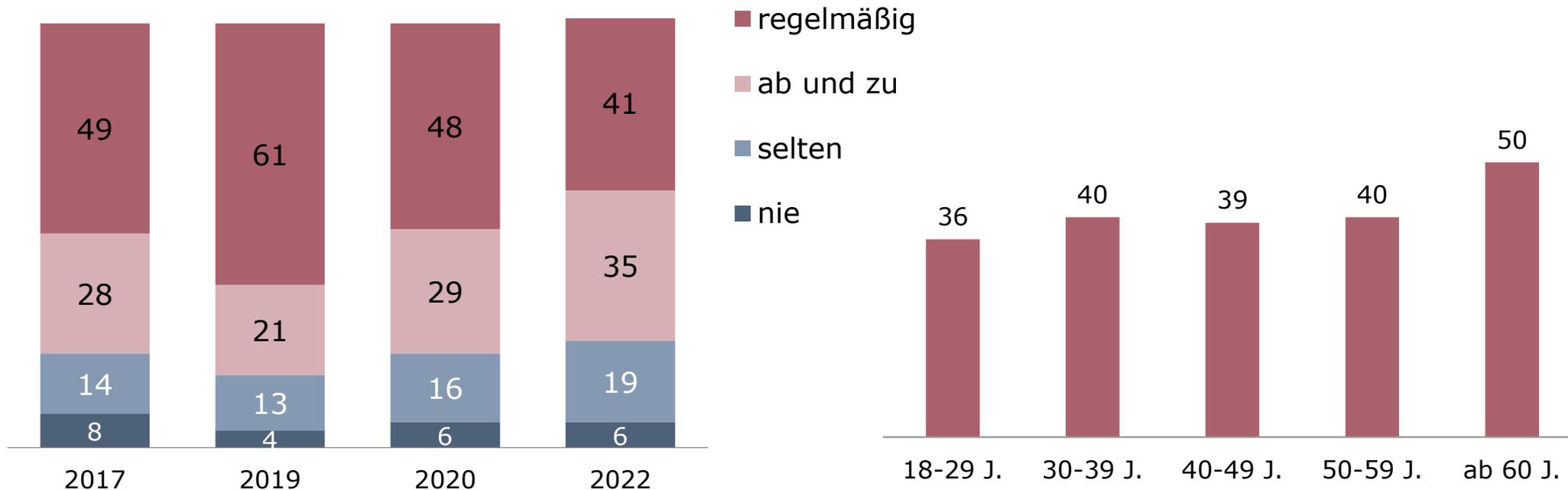
# Beschäftigung mit den eigenen Finanzangelegenheiten

Regelmäßige Finanzplanung deutlich zurückgegangen; Ältere planen etwas häufiger

## „Um meine finanziellen Angelegenheiten kümmere ich mich ...“

alle Befragten

nach Altersgruppen – Auswahl: regelmäßig

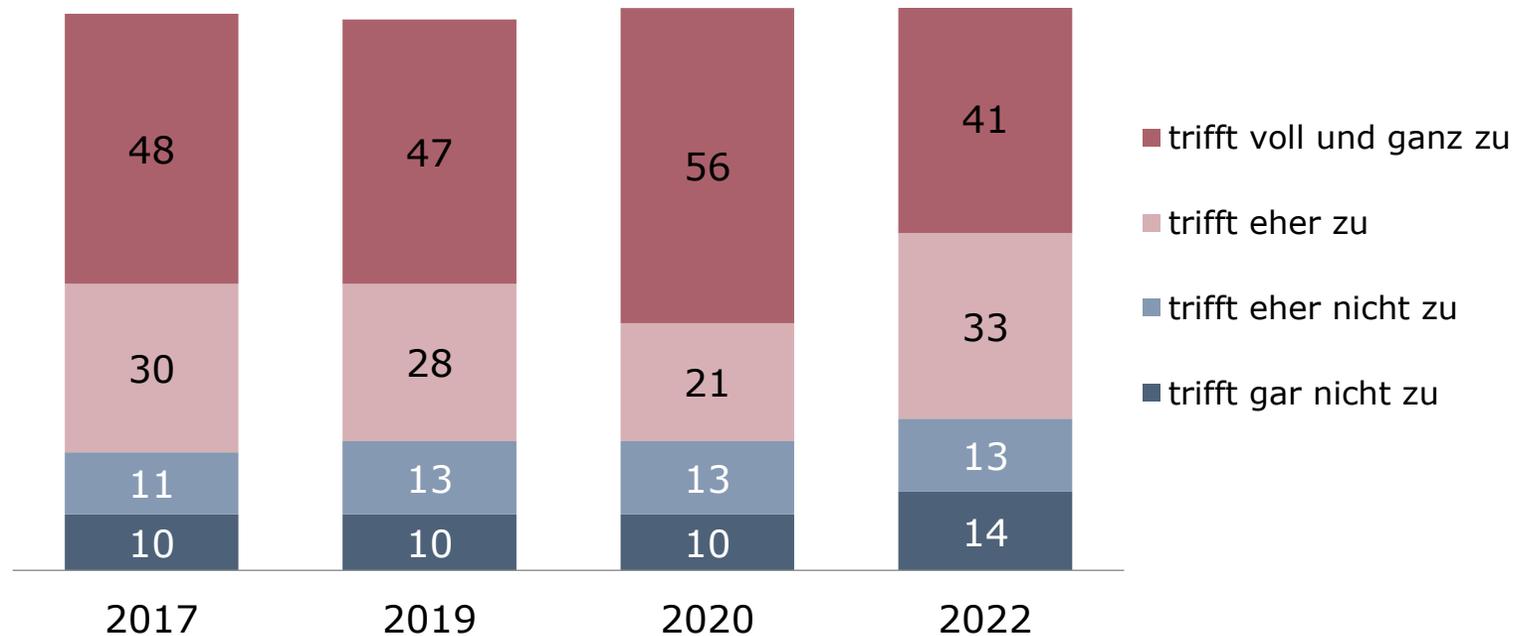


Frage F32: Wie häufig nehmen Sie sich die Zeit, um sich um Ihre finanziellen Angelegenheiten zu kümmern, wie z.B. Ihre Einnahmen und Ausgaben zu planen oder Sparziele festzulegen? Ist das ...?; Angaben in Prozent

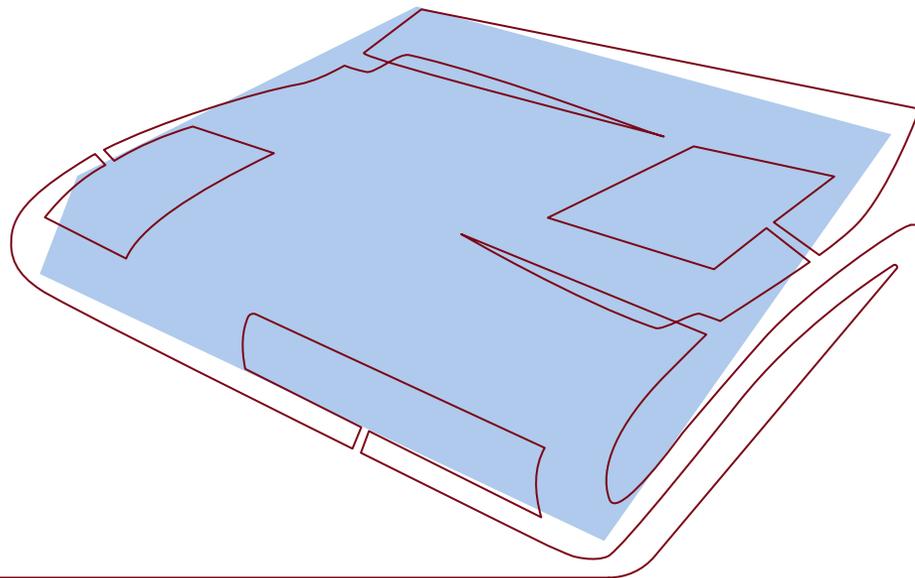
# Beschäftigung mit der Altersvorsorge

Die Mehrheit der Erwerbsfähigen hat sich bereits mit ihrer Altersvorsorge beschäftigt

„Ich habe mich schon ernsthaft mit meiner Altersvorsorge beschäftigt.“\*



Frage F33: Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussage, inwieweit Sie der Aussage zustimmen.;  
 Basis: Gesamt n=1.322, \*Erwerbsfähige (ohne Rentner/innen) n=1.106; Angaben in Prozent; Fehlende zu 100 Prozent = weiß nicht / k.A.



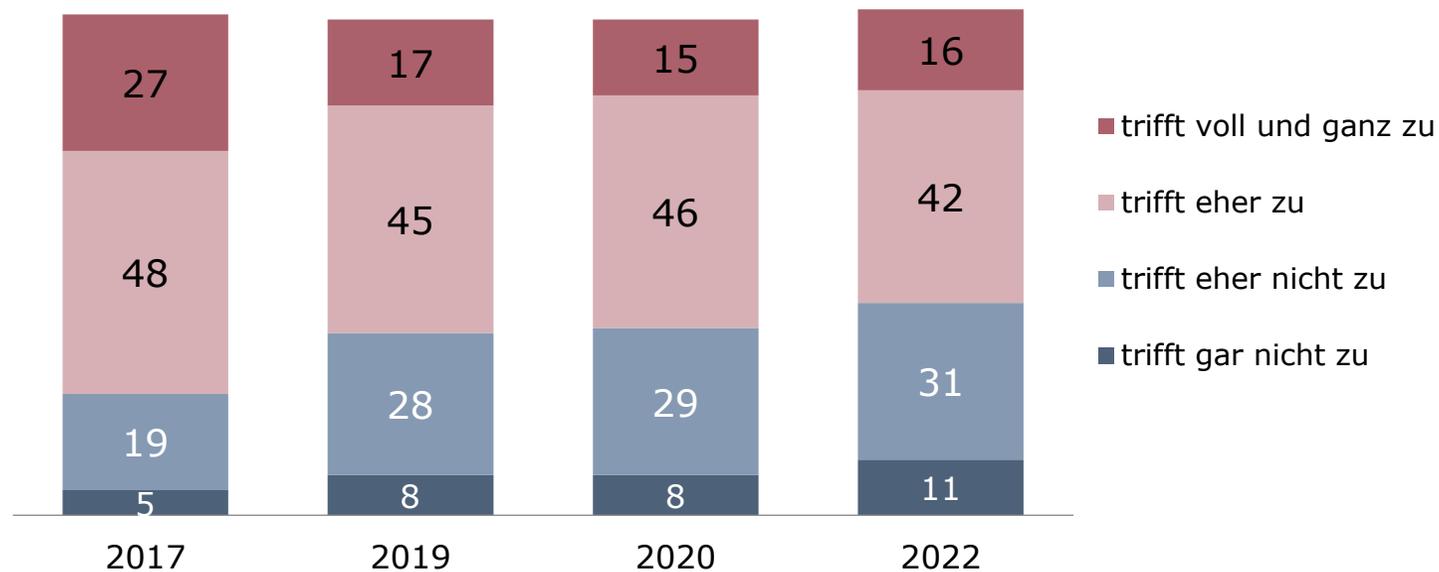
# 02

## Wirtschafts- und Finanzwissen

# Selbsteinschätzung Finanzkenntnisse

Fast 6 von 10 meinen, sich in Finanzfragen (eher) gut auszukennen – Tendenz rückläufig

„In Geld- und Finanzfragen kenne ich mich gut aus.“

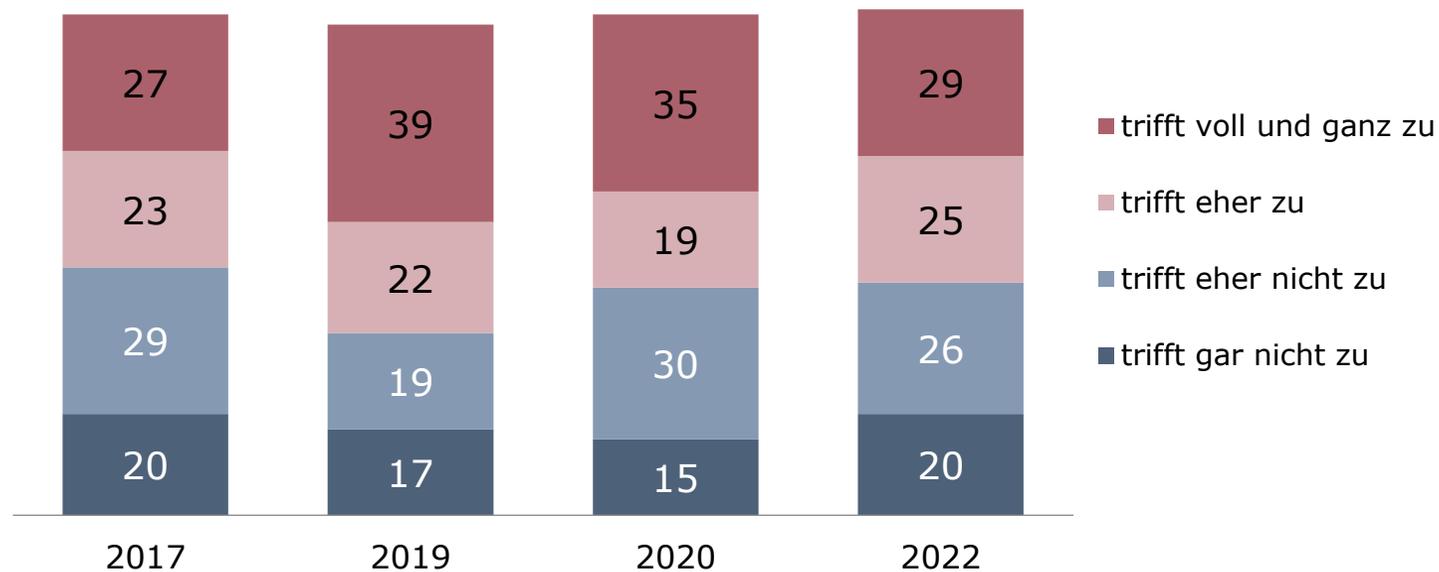


Frage F33: Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussage, inwieweit Sie der Aussage zustimmen; Angaben in Prozent; Fehlende zu 100 Prozent = w.n./k.A.

# Selbsteinschätzung Börsenkenntnisse

Mehr als die Hälfte (54%) weiß nicht, was an der Börse geschieht

„Von dem, was an der Börse geschieht, habe ich keine Ahnung ...“

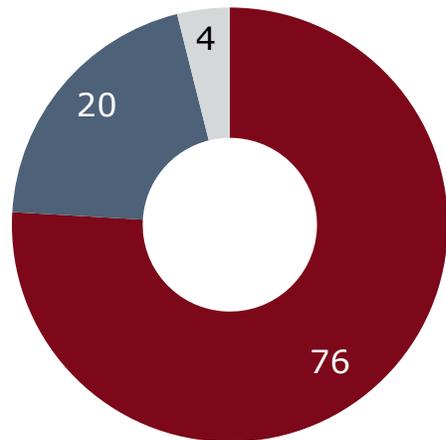


Frage F33: Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussage, inwieweit Sie der Aussage zustimmen; Angaben in Prozent; Fehlende zu 100 Prozent = w.n./k.A.

# Wirtschaftswissen: ‚Inflationsrate‘

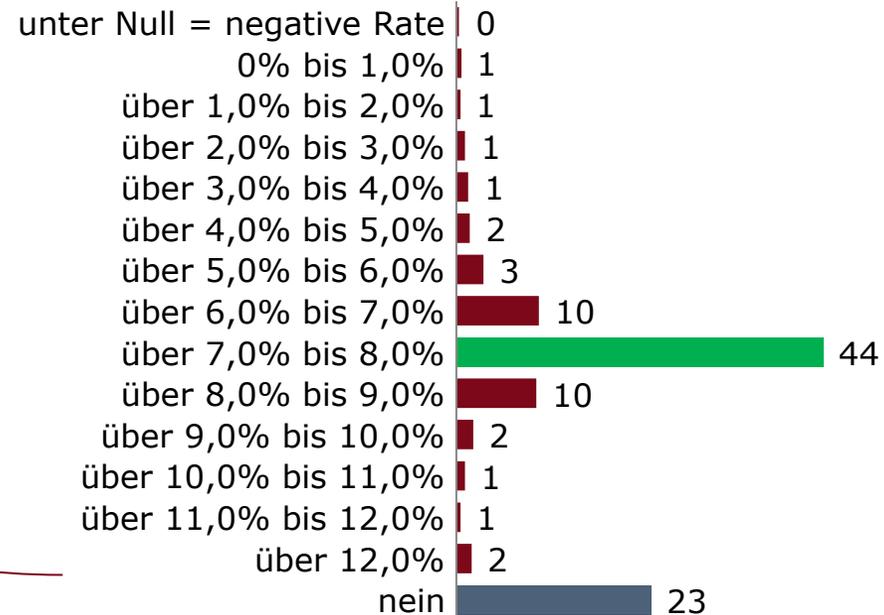
Drei Viertel kennen den Begriff ‚Inflationsrate‘, 44% wissen wie hoch sie ungefähr ist

„Ich weiß, was man unter einer Inflationsrate versteht“



■ ja  
■ nein  
■ weiß nicht / k.A.

„Ich weiß, wie hoch die Inflationsrate in Deutschland zurzeit etwa ist“



Frage F34: Können Sie mir sagen, was man unter der 'Inflationsrate' versteht?  
Frage F35: Wissen Sie, wie hoch die Inflationsrate in Deutschland zurzeit etwa ist? (gemeint ist der letzte Monat);  
Basis: Gesamt n=1.322; Angaben in Prozent

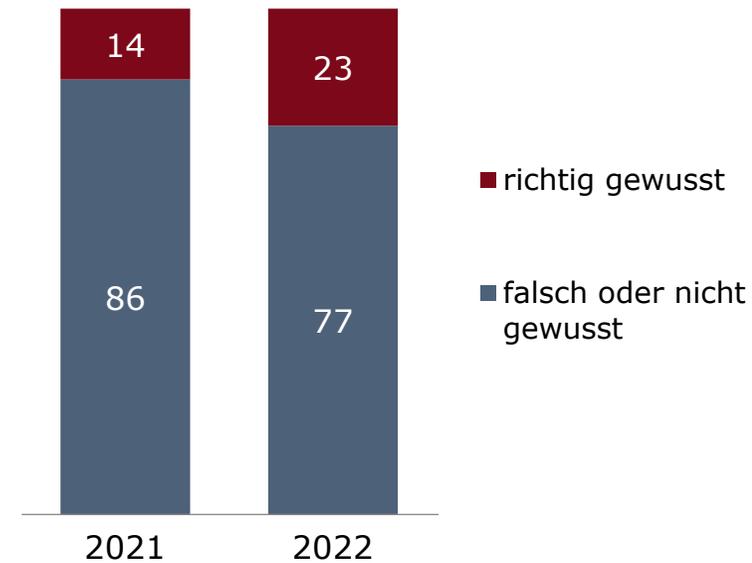
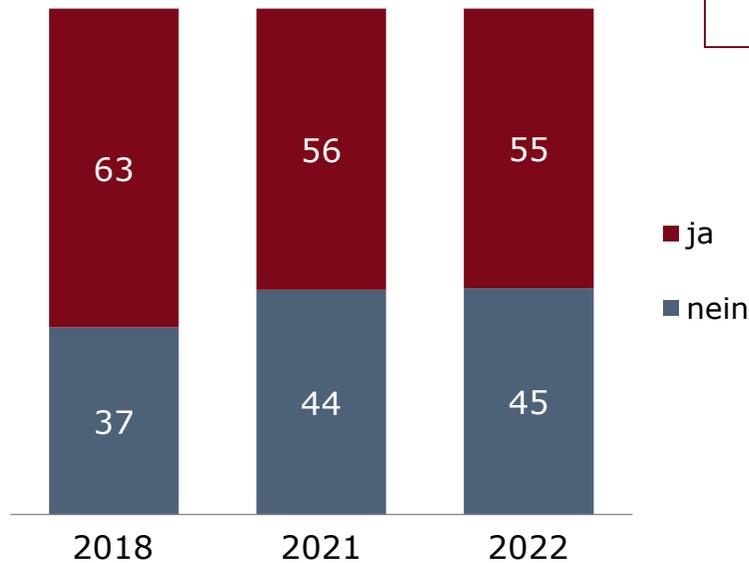
# Wirtschaftswissen: ‚Inflationsrate‘

45% der 16- bis 24-Jährigen wissen nicht, was ‚Inflation‘ bedeutet; ihre Höhe kennen 23%

„Ich weiß, was man unter einer Inflationsrate versteht“

„Ich weiß, wie hoch die Inflationsrate in Deutschland zurzeit etwa ist“

Auswahl:  
16- bis 24-Jährige



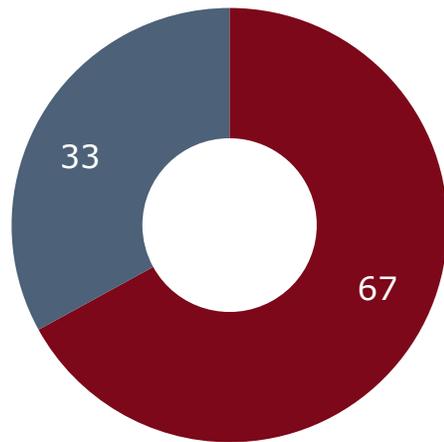
Frage F34: Können Sie mir sagen, was man unter der 'Inflationsrate' versteht?;  
Frage F35: Wissen Sie, wie hoch die Inflationsrate in Deutschland zurzeit etwa ist? (gemeint ist der letzte Monat);  
Basis: Gesamt n=1.322; 16-24 J. n=367; Angaben in Prozent

# Wirtschaftswissen: Rolle der Europäischen Zentralbank

Zwei Drittel kennen die Hauptaufgabe der EZB, unter den 16- bis 24-Jährigen nur 46%

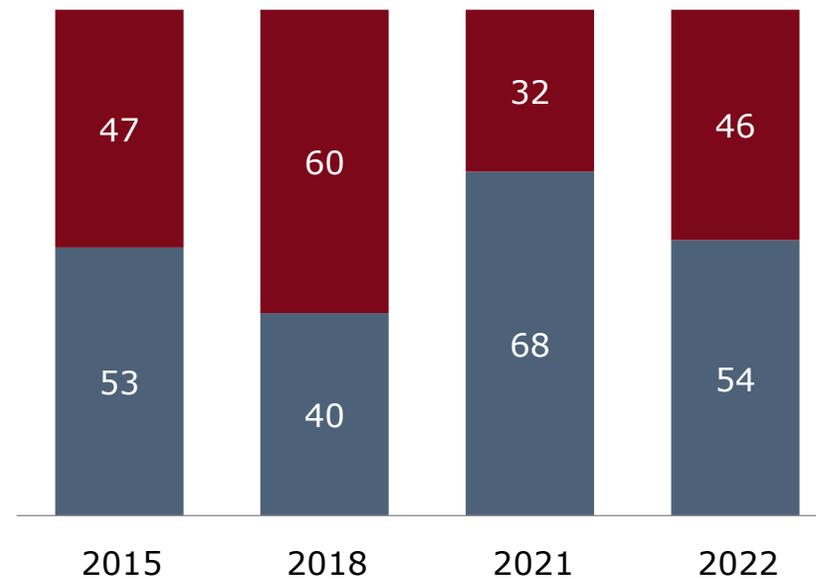
## Kenntnis der Zuständigkeit der EZB für Preisstabilität in der Euro-Zone

alle Befragten



- richtig gewusst
- falsch oder nicht gewusst

Auswahl: 16- bis 24-Jährige



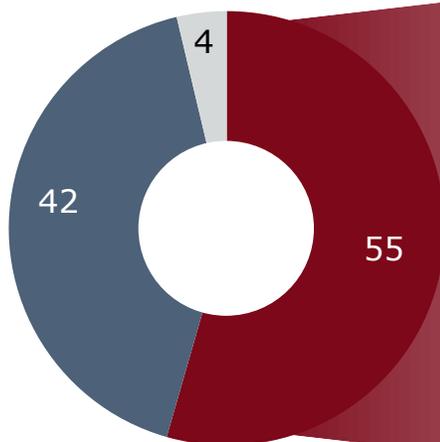
Frage F36: Welche Institution ist in der Euro-Zone, also in allen Ländern, in denen es den Euro gibt, für die Sicherung der Preisstabilität verantwortlich?  
 Basis: Gesamt n=1.322; 16-24 J. n=367; Angaben in Prozent

# Wirtschaftswissen: ‚Investmentfonds‘

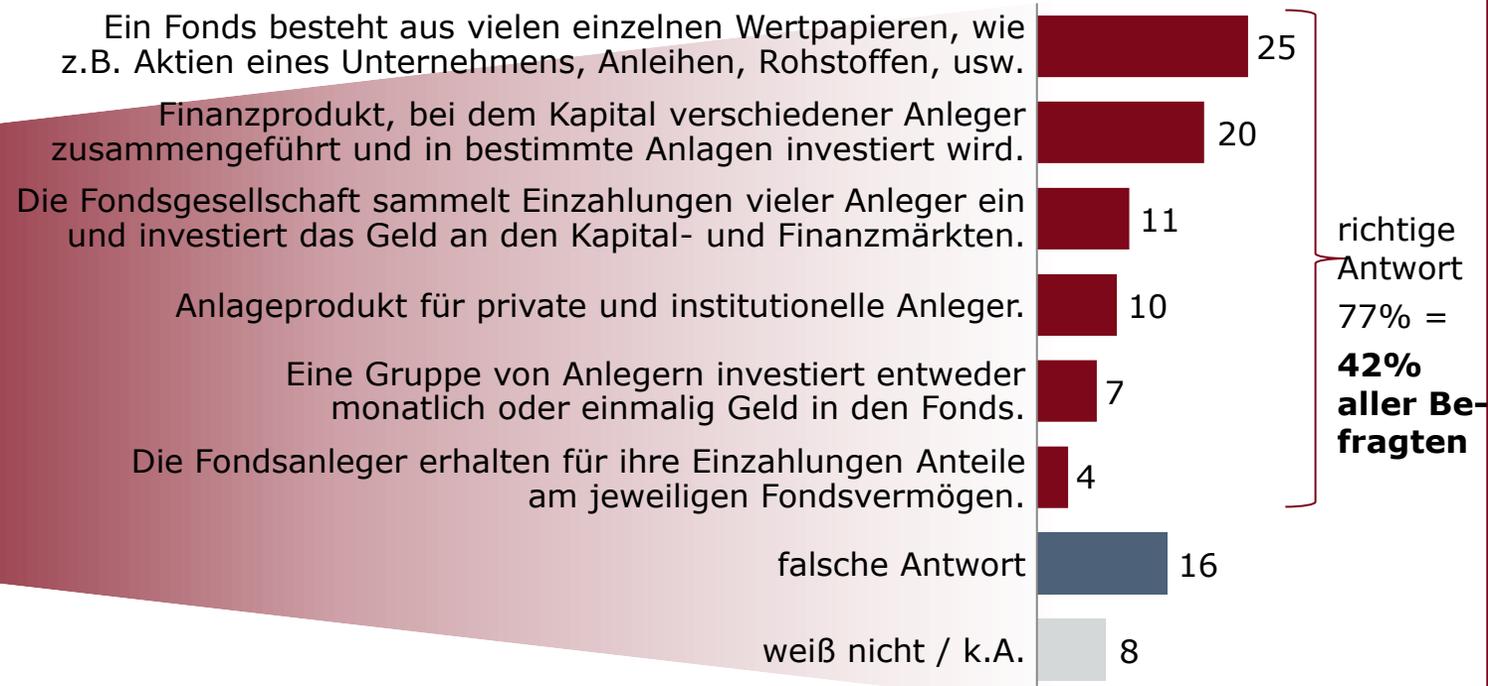
55% geben an zu wissen, was ein Investmentfonds ist; 4 von 10 können es auch erklären

## „Ich weiß, was ein Investmentfonds ist“

■ ja  
■ nein  
■ weiß nicht / k.A.



## Erklärung Investmentfonds



Frage F37: Können Sie mir sagen, was ein 'Investmentfonds' ist?; Frage F38: Und um was handelt es sich bei einem Investmentfonds?; Basis: Gesamt n=1.322, davon n=656 die angeben, Investmentfonds zu kennen; Angaben in Prozent

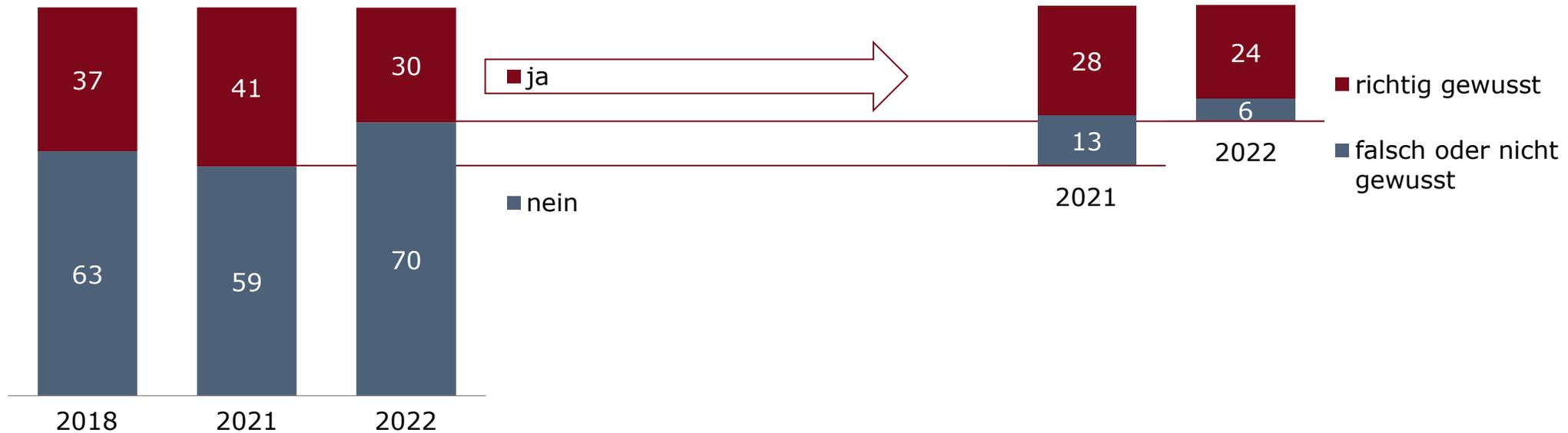
# Wirtschaftswissen: ‚Investmentfonds‘

Nur ein Viertel der 16- bis 24-Jährigen kann erklären, was ein Investmentfonds ist

„Ich weiß, was ein Investmentfonds ist“

Erklärung ‚Investmentfonds‘

Auswahl:  
16- bis 24-Jährige



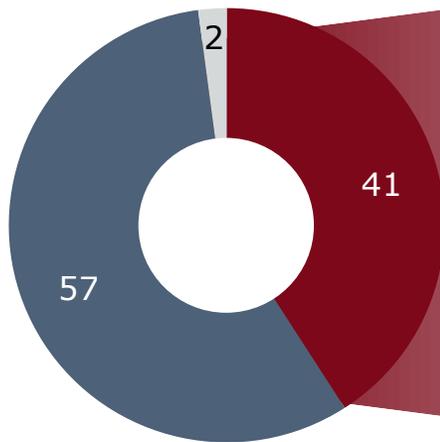
Frage F37: Können Sie mir sagen, was ein 'Investmentfonds' ist?; Frage F38: Und um was handelt es sich bei einem Investmentfonds?; Basis 2022: 16-24 J. n=367, davon n=108 die angeben, Investmentfonds zu kennen; Angaben in Prozent

# Wirtschaftswissen: Kenntnis ‚ETF‘

4 von 10 kennen den Begriff ‚ETF‘, aber nur 17% können ihn richtig erklären

## „Der Begriff ‚ETF‘ ist mir bekannt“

- ja
- nein
- weiß nicht / k.A.

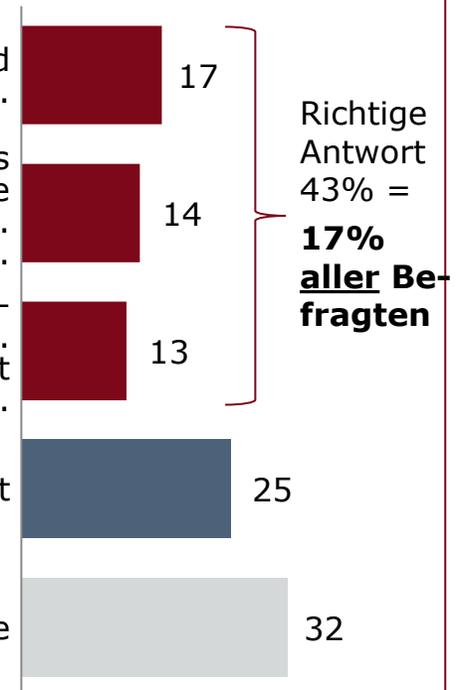


## Erklärung ‚ETF‘

ETFs bilden die Wertentwicklung eines Index-Fonds ab, während traditionelle Fonds eine Auswahl bestimmter Aktien enthalten.

Bei den ETFs gibt es kein Management, das aktiv wird, Aktien aus dem Fonds nimmt und neue, vielversprechende Wertpapiere hinzufügt. Der ETF folgt dem Index, den er abbildet. Die Zusammensetzung ist also durch den Index vorgegeben.

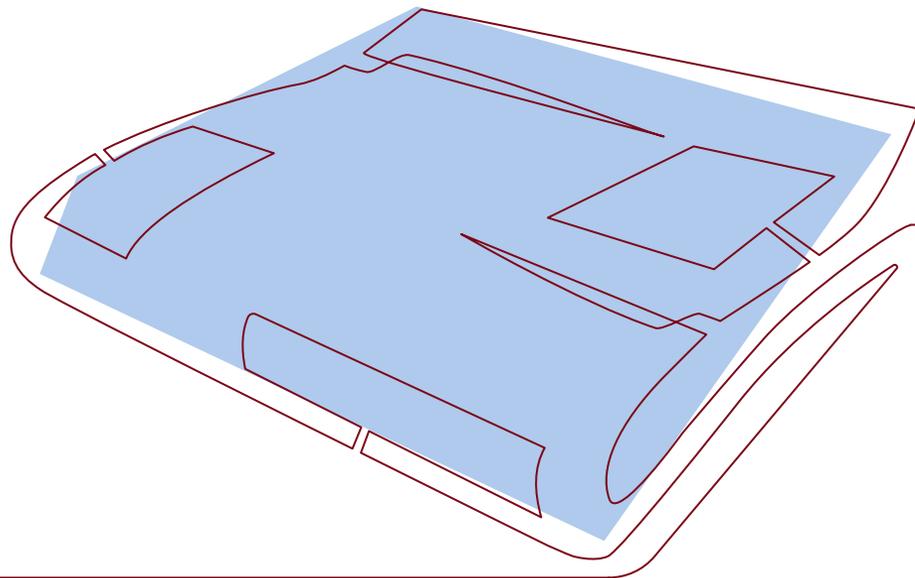
Ein ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung eines Index, wie beispielsweise des DAX, abbildet. Ein Investmentfond wird von einem Anbieter gemanagt und ist nicht an der Börse notiert.



Frage F41: Ist Ihnen der Begriff ETF (also ein Exchange Traded Fund) bekannt?;

Frage F41a: Und wissen Sie, worin sich ein ETF (also ein Exchange Traded Fund) von anderen Aktienfonds unterscheidet? Können Sie das bitte kurz erklären?;

Basis: Gesamt n=1.322, davon n=531 die angeben, ETFs zu kennen; Angaben in Prozent



# 03

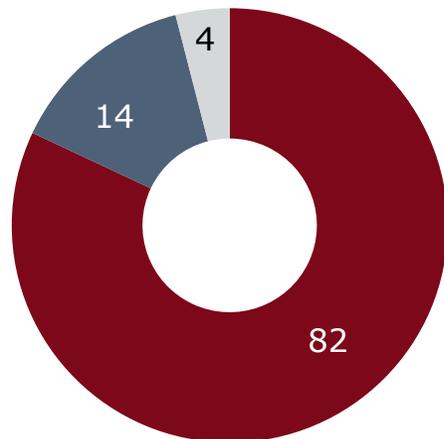
## Wirtschaft in der Schule

# Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge

Hohe Zustimmung für mehr ‚Wirtschaft‘ in der Schule – in allen Altersgruppen

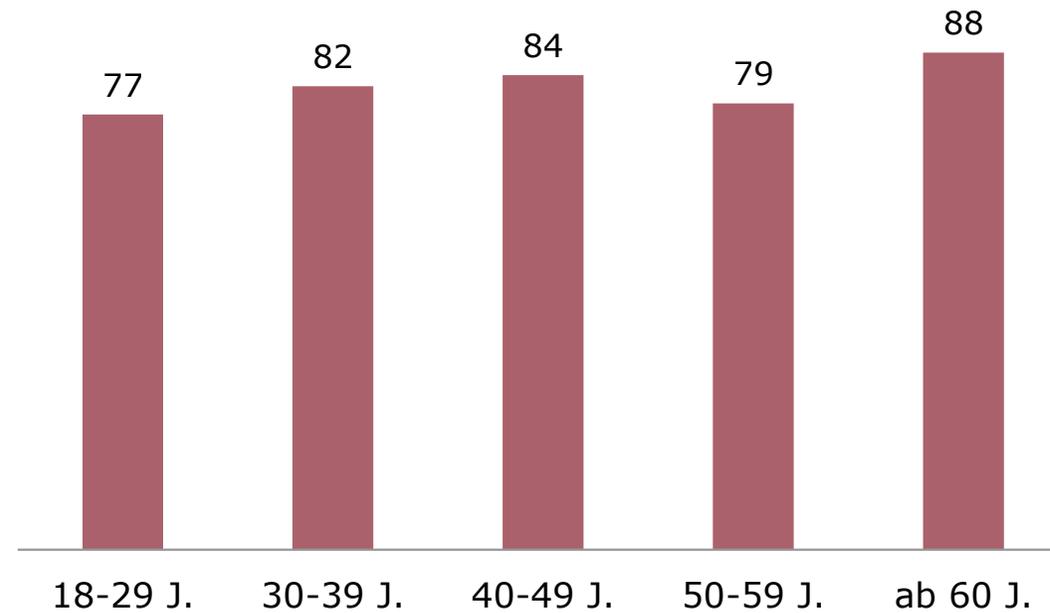
„Die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Schule sollte ... bekommen.“

alle Befragten



- einen höheren Stellenwert
- keinen höheren Stellenwert
- weiß nicht / k.A.

nach Altersgruppen – Auswahl: ja



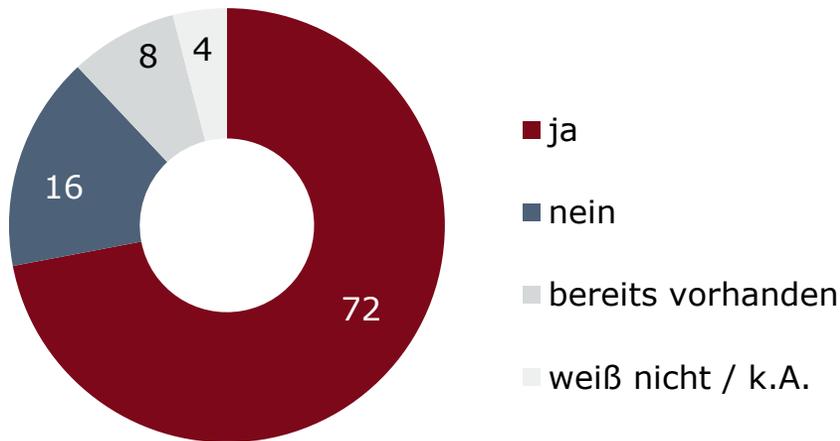
Frage F43: Sind Sie dafür, dass die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Schule einen höheren Stellenwert bekommt als bisher, oder sind Sie nicht dafür?  
 Basis: Gesamt n=1.322; 16-24 J. n=367; Angaben in Prozent

# Wirtschaft in der Schule: Eigenes Fach

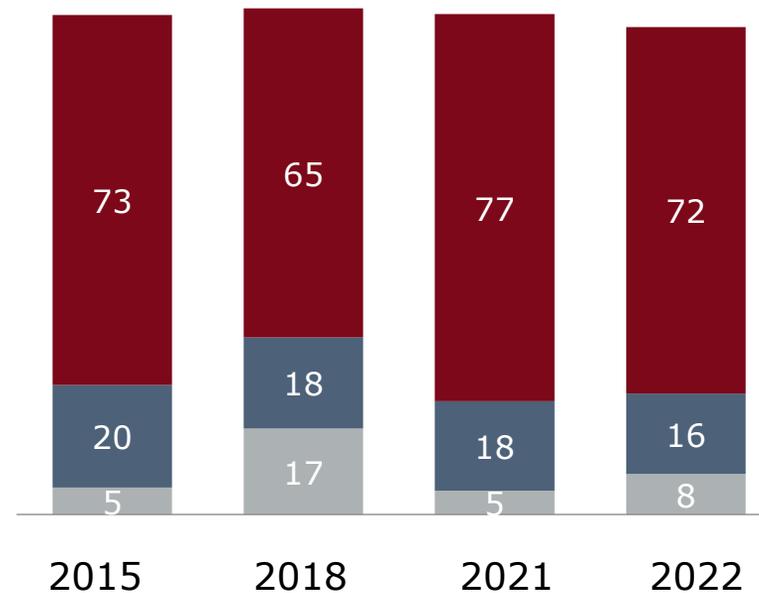
Fast drei Viertel (72%) unterstützen ein Schulfach Wirtschaft

„Es sollte ein eigenes Schulfach Wirtschaft eingeführt werden.“

alle Befragten



Auswahl: 16- bis 24-Jährige



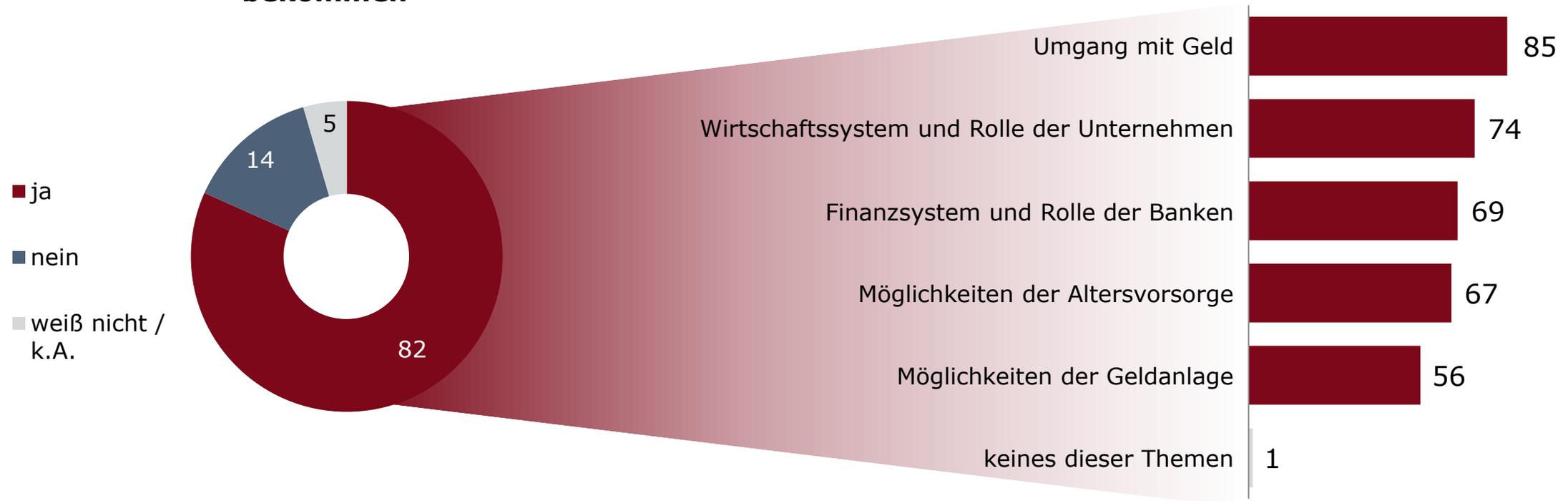
Frage F44: Sollte ein eigenes Schulfach 'Wirtschaft' ...;  
 Basis: Gesamt n=1.322; 16-24 J. n=367; Angaben in Prozent; Fehlende Nennungen an 100%: „Weiß nicht / keine Angabe“

# Gewünschte Wirtschaftsthemen in der Schule

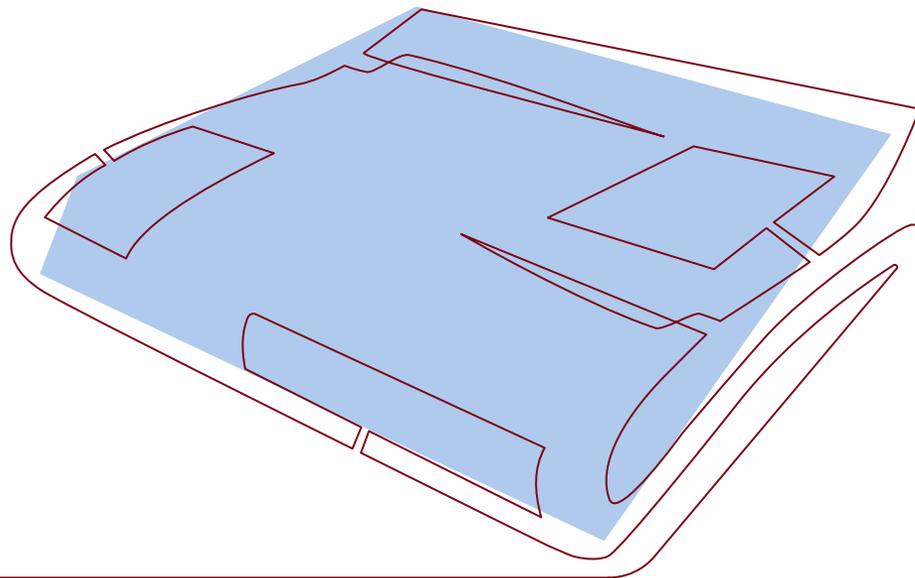
Umgang mit Geld und Infos zum Wirtschaftssystem am häufigsten gewünscht

„Die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Schule soll einen höheren Stellenwert bekommen“

„Diese Themen sollten einen höheren Stellenwert bekommen“



Frage F43: Sind Sie dafür, dass die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Schule einen höheren Stellenwert bekommt als bisher, oder sind Sie nicht dafür?  
 Frage F45: Welche der folgenden Themen sollten in der Schule einen höheren Stellenwert bekommen?;  
 Basis: Gesamt n=1.322, davon n=1.062 die für einen höheren Stellenwert der Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Schule sind; Angaben in Prozent

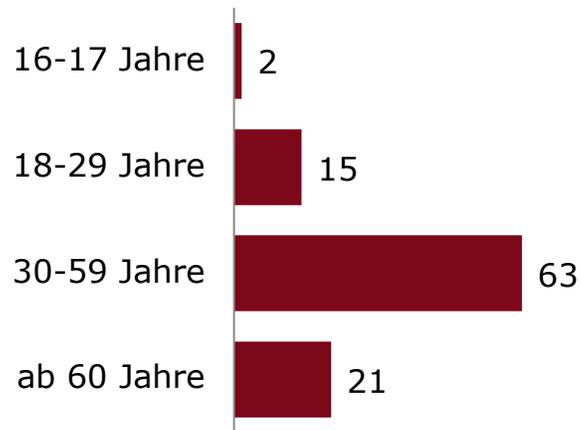


# 04

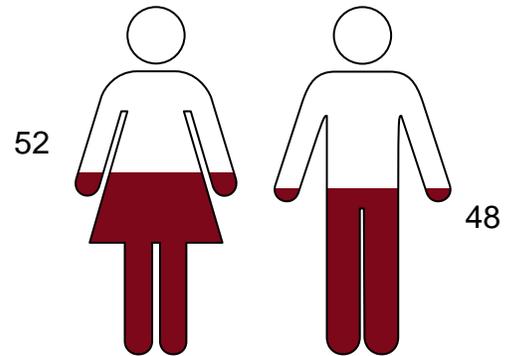
## Soziodemographie und Studiendesign

# Soziodemographie

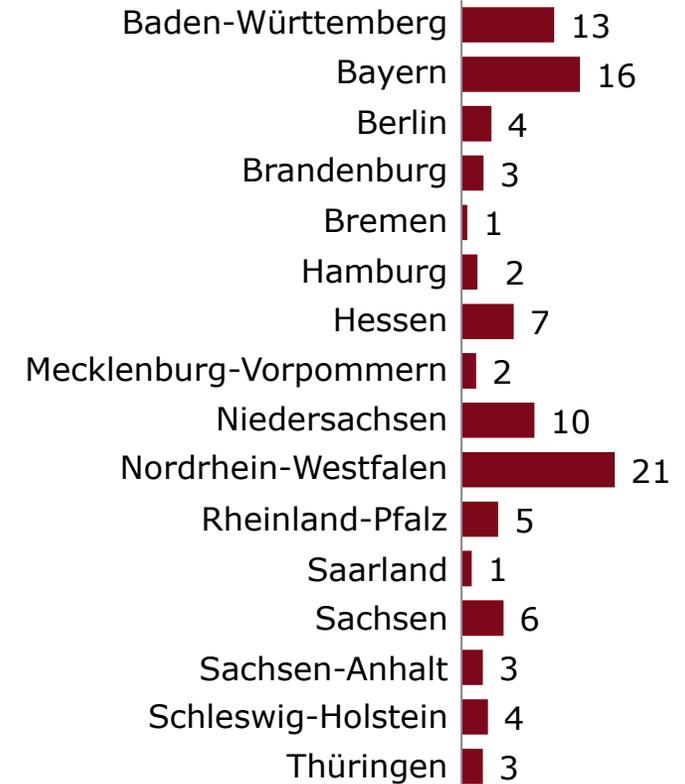
## Alter



## Geschlecht



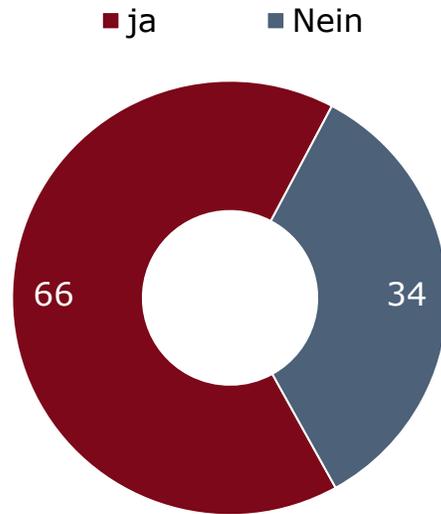
## Bundesland



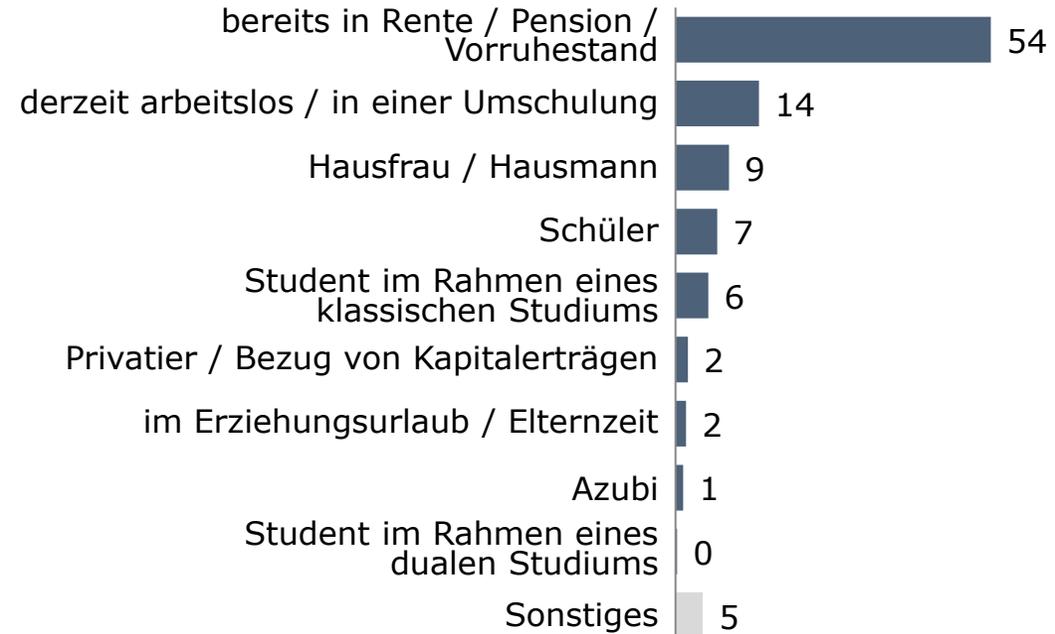
Frage SCR1: Wie alt sind Sie?, Frage SCR2: Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an., Frage SCR3: In welchem Bundesland leben Sie?;  
 Basis: Gesamt n=1.322; Angaben in Prozent

# Soziodemographie

## Berufstätigkeit



## Beschäftigungsstatus



Frage SCR4: Sind Sie derzeit berufstätig?, Basis: Gesamt n=1.322;

Frage SCR5: Wie würden Sie Ihren Beschäftigungsstatus beschreiben? Basis: (TG: nicht berufstätig) n=492; Angaben in Prozent

# Studiendesign

Erhebungszeitraum: 13. Juli bis 02. August 2022  
 Stichprobe: insgesamt 1.322 Personen ab 16 Jahren

darunter:  
 1.022 Personen ab 16 Jahren bevölkerungsrepräsentativ  
 zusätzlich 250 Personen von 16- bis 24-Jahren  
 zusätzlich 50 Personen ab 60 Jahren  
 (alle: deutschsprachige Bevölkerung)

Erhebungsmethode: CATI Computergestützte telefonische Interviews

Auftraggeber: Bundesverband deutscher Banken, Berlin  
 Erhebung 2022: infas quo, Nürnberg

Repräsentative Befragung – Gewichtung der Aufstockungen nach den Merkmalen: Alter, Geschlecht und Bundesland.

Hinweis: Sofern Vergleichsdaten zu Befragten von 16 bis 24 Jahren aus früheren Studien herangezogen werden, beruhen diese auf Jugendstudien des Bankenverbandes, in denen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 24 Jahren befragt wurden. Die Differenz schränkt die Vergleichbarkeit der Daten geringfügig ein, ist jedoch sowohl inhaltlich als auch methodisch vertretbar.

